

Sg. Damen und Herren,

warum wird ein Sparpaket als Durchbruch in der Bildungspolitik verkauft??

Inwieweit hilft es dem Bildungsniveau in unserem Land, dass Lehrer ab sofort 24 Stunden unterrichten sollen? Die SchülerInnen haben doch immer noch die gleiche Anzahl von Schulstunden, d.h. de facto erledigen einfach weniger Lehrer dieselbe Gesamtleistung für die SchülerInnen!

Das mag zwar Geld sparen – aber man spart das Geld doch auf dem Rücken der Kinder, denn wenn ich als Lehrer mehr Zeit in der Klasse verbringen muss, dann ist doch wohl klar, dass ich die Zeit wieder irgendwo einsparen muss und das passiert dann bei der Vor- oder Nachbereitung – da werden dann die SchülerInnen sicher DANKE sagen!

Darüber hinaus ärgert es mich als Mathematiker maßlos, dass hier der Öffentlichkeit verkauft wird, die Lehrer würden ab sofort mehr verdienen, es müssten doch alle Halleluja schreien. Hat schon irgendwer jemanden Halleluja schreien gehört? Ich nicht. Jeder, der nämlich ein paar Grundrechenarten beherrscht, weiß, dass wenn ich für DEUTLICH MEHR Arbeit EIN WENIG MEHR Monatsgehalt bekomme (und das auch nur zu Beginn), dann ist das ein Sparpaket und keine Attraktivierung des Lehrberufs. Glaubt man allen Ernstes, so die Besten der Besten zu bekommen? Die lachen sich doch krumm und schief, gehen in die Wirtschaft und verschwenden noch nicht einmal einen Gedanken an den Lehrberuf...

Und noch zum Märchen, dass für jene Lehrer, die im alten Dienstrecht sind, sich nichts ändert: Soweit ich den Entwurf richtig interpretiere, wird mir in Kürze sowohl meine Zulage als Klassenvorstand gestrichen, als auch meine Zulage für das Kustodiat. Außerdem muss ich in den Ferien bis auf Abruf bleiben, bis alle „Schlussgeschäfte abgeschlossen sind“ – was heißt das? Ich warte noch ein zwei Wochen ob vielleicht ein Schüler / eine Schülerin Einspruch einhebt und dann noch einmal ein zwei Wochen, bis der Einspruch behandelt wurde?

Wenn dieser Entwurf wirklich so kommt, dann überlege ich es mir, weiter als Lehrer tätig zu sein, da gehe ich lieber wieder zurück in meinen alten Job als Software Programmierer.

Mag. Dipl.-Ing.(FH) Reisinger Manuel